



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

Kontakt

Wenn Sie an einer der Studien teilnehmen oder weitere Informationen erhalten möchten, stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Arbeitsgruppe Systemische Neurowissenschaften in der Psychiatrie gerne zur Verfügung.

Unseren Anrufbeantworter erreichen Sie unter:
0621 1703-706552

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie gerne zurück!

Sie können uns auch per E-Mail erreichen:
lernen-studie@zi-mannheim.de

Leiter der Studie

Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg
Ärztlicher Direktor der
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5, 68159 Mannheim

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5, 68159 Mannheim
Telefon: 0621 1703-0
E-Mail: info@zi-mannheim.de

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
AG Systemische Neurowissenschaften
in der Psychiatrie

Wie Sie uns finden

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien: 1, 3, 4, 5 und 7
(Haltestellen: Abendakademie und Marktplatz)

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Marktplatz, Tiefgarage H 6



Studien zur Neurobiologie des Lernens

Gesunde Studienteilnehmer gesucht!

Probandenauf Ruf



www.zi-mannheim.de

Stand 03/2012 · Titelfoto: istockphoto.com / © skynesher

Probandenaufruf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir führen verschiedene Studien durch, die die biologischen Grundlagen von Denkvorgängen untersuchen. Dafür suchen wir gesunde Probanden, die nicht unter einer psychiatrischen oder neurologischen Erkrankung leiden.

Es wird heutzutage davon ausgegangen, dass eine mögliche Ursache psychischer Erkrankungen wie der Depression und Schizophrenie in einem veränderten Zusammenspiel verschiedener Hirnareale zu finden ist. Durch bildgebende Untersuchungen im Kernspintomographen (MRT), können wir diese neuronalen Netzwerke untersuchen und besser verstehen lernen.

Viele Symptome psychischer Erkrankungen können heute gut behandelt werden. Ein großer Teil der Patienten leidet jedoch unter Konzentrationsschwierigkeiten und Gedächtnisproblemen und ist trotz Behandlung in seiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Im Rahmen dieser Studien möchten wir die zugrundeliegenden neurobiologischen Prozesse untersuchen, um so in Zukunft bessere Behandlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?

Wir suchen gesunde Menschen zwischen 18 und 60 Jahren, die nicht unter einer psychiatrischen oder neurologischen Erkrankung leiden.

Wie laufen die Studien ab?

Eine Studie umfasst mehrere Termine zu jeweils maximal zwei bis drei Stunden:

- Der erste Termin beinhaltet ein klinisches Interview, verschiedene psychologische Tests zu Aufmerksamkeit und Gedächtnis sowie eine Blutentnahme.
- Je nach Studie finden ein bis zwei Termine im Kernspintomograph (MRT) statt. Hierbei sollen Gedächtnis- und Konzentrationsaufgaben gelöst werden.
- Eine der Studien beinhaltet auch Untersuchungen im Schlaflabor.

Sofern Sie die Einschlusskriterien erfüllen, können Sie je nach Zeitaufwand eine finanzielle Aufwandsentschädigung zwischen **50** und **180 Euro** erhalten!

Bei Interesse besteht die Möglichkeit an einer oder auch mehreren Studien teilzunehmen. Die angewandten Verfahren sind gut erprobt und nicht mit wesentlichen gesundheitlichen Risiken verbunden. Ihre Daten werden selbstverständlich anonymisiert und gemäß den Richtlinien des Datenschutzgesetzes vertraulich behandelt.

Warum mitmachen?

Ihre Teilnahme ist für uns sehr wichtig!

Gesunde Probanden, die unsere Studien unterstützen, helfen uns, die Vergleichbarkeit der Untersuchung zu gewährleisten. Auch wenn die Beteiligung an einer Studie für Sie keinen unmittelbaren persönlichen Vorteil hat, tragen Sie zur Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten psychischer Erkrankungen bei.

